

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Gemeinderat übergibt Jungbürgerbriefe



v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl, GGR Roland Gruber, Matthäus Streißelberger, Florian Dorninger, GR Markus Schuller, Aline Walter, Johanna Schiefer, Lisa Hora und Bgm. LAbg. Anton Kasser.





Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

In den vergangenen Wochen hat mich die Landtagswahl sehr gefordert. Ich bin wieder angetreten, um auch die kommenden fünf Jahre unsere Gemeinde und den Bezirk Amstetten im NÖ Landtag zu vertreten. Um das zu erreichen, war einiges notwendig. Vieles galt es an Vorbereitungen zu treffen und viele Fragen galt es zu beantworten. Welche Themen habe ich? Wie schauen meine Werbefolder aus? Welche Werbebesenke verteile ich? Wer unterstützt mich in dieser intensiven Zeit? Mit welchen Medien kann ich gut zusammenarbeiten? Welche Veranstaltungen, Bauernmärkte, Firmen besuche ich? Wie schaffe ich es all das zu koordinieren und zu planen?

Alles hatte ein Ziel: Ich muss so viele persönliche Vorzugsstimmen bekommen, dass ich im Bezirk Amstetten vom dritten auf den zweiten Listenplatz aufrücke.

Die Wochen des Wahlkampfes waren äußerst intensiv, denn neben den zahlreichen Versammlungen und Terminen galt es auch noch unvorhergesehenes zu organisieren, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Amstetten zu erreichen.

Als am Wahlabend klar wurde, dass die Volkspartei im Bezirk Amstetten um knappe 767 Stimmen das dritte Grundmandat verfehlt hat, lag es auf der Hand, dass nur zwei der 15 Kandidaten in den NÖ Landtag einziehen werden. Am Montag wurden auf der Bezirkshauptmannschaft die Vorzugsstimmen ausgezählt. Es begann die Zeit des Wartens. Mit 4.596 persönlichen Vorzugsstimmen konnte ich den 2. Platz hinter Michaela Hinterholzer mit 7.475 Stimmen und vor Andreas Pum mit 4.341 Stimmen. Das bedeutete das 2. Grundmandat für den Bezirk Amstetten im NÖ Landtag.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mich in dieser intensiven Zeit unterstützt haben. Von den Senioren bis zu den vielen Jugendlichen, bei den Funktionären in der Gemeinde und auch im Bezirk bis zu den Bürgermeistern und Unterstützern, die mit viel Engagement und ihren persönlichen Einsatz für mich eingetreten sind. Bei meinen Beratern und den Medien für die professionelle Begleitung. Besonders aber bei meiner Familie für die Geduld und das offene Ohr in den Wochen, wo es 24 Stunden am Tag nur ein Thema gab - *Wahlkampf*.

Die große Zahl an persönlichen Vorzugsstimmen konnte ich jedoch nur erreichen, weil Sie liebe Allhartsbergerinnen und Allhartsberger mich so großartig unterstützt haben. Von den gesamten gültigen Stimmen in Allhartsberg haben mir 61 % eine persönliche Vorzugsstimme gegeben. Von den gültigen ÖVP Stimmen waren es 85 %.

Dieses Ergebnis erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und gibt mir viel Kraft für die kommenden fünf Jahre im NÖ Landtag und ganz besonders für die Arbeit für unsere Gemeinde Allhartsberg

meint Ihr
Bürgermeister LAbg. Anton Kasser

LANDTAGSWAHL ERGEBNIS

Sprengel 1 Volksschule

Landtagswahl 3. März 2013		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	747	
abgeg. Stimmen	617	82,6%
ungültige Stimmen	8	
gültige Stimmen	609	
1. ÖVP	420	69,0%
2. SPÖ	92	15,1%
3. FPÖ	24	3,9%
4. GRÜNE	24	3,9%
5. KPÖ	0	0,0%
6. FRANK	47	7,7%
7. CPÖMP	0	0,0%
8. MUT	2	0,3%

Sprengel 2 Wallmersdorf

Landtagswahl 3. März 2013		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	269	
abgeg. Stimmen	232	86,2%
ungültige Stimmen	3	
gültige Stimmen	229	
1. ÖVP	165	72,1%
2. SPÖ	26	11,4%
3. FPÖ	10	4,4%
4. GRÜNE	14	6,1%
5. KPÖ	1	0,4%
6. FRANK	12	5,2%
7. CPÖMP	0	0,0%
8. MUT	1	0,4%

Sprengel 3 Vereinshaus

Landtagswahl 3. März 2013		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	643	
abgeg. Stimmen	573	89,1%
ungültige Stimmen	15	
gültige Stimmen	558	
1. ÖVP	417	74,7%
2. SPÖ	42	7,5%
3. FPÖ	33	5,9%
4. GRÜNE	22	3,9%
5. KPÖ	2	0,4%
6. FRANK	37	6,6%
7. CPÖMP	0	0,0%
8. MUT	5	0,9%



Michaela Hinterholzer und Gemeindeparteiobfrau Hermine Handsteiner freuen sich mit Bürgermeister Anton Kasser über den Einzug in den Landtag.



Gesamtergebnis für Allhartsberg

Landtagswahl 3. März 2013		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.659	
abgeg. Stimmen	1.422	85,7%
ungültige Stimmen	26	
gültige Stimmen	1396	
1. ÖVP	1.002	71,8%
2. SPÖ	160	11,5%
3. FPÖ	67	4,8%
4. GRÜNE	60	4,3%
5. KPÖ	3	0,2%
6. FRANK	96	6,9%
7. CPÖMP	0	0,0%
8. MUT	8	0,6%

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 21. Jänner 2013 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von **Montag, dem 15. April 2013**
bis (einschließlich) **Montag, dem 22. April 2013,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes an folgender Adresse auf:

Marktgemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013	08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 16. April 2013	08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2013	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 18. April 2013	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 19. April 2013	08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 20. April 2013	08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013	08.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 22. April 2013	08.00 bis 16.00 Uhr

ACHTUNG - ÄNDERUNG BEI DER MUTTERBERATUNG!

Ab **25. März 2013** wird die Mutterberatung wieder auf dem **Gemeindeamt, Markt 47, 3365 Allhartsberg** durchgeführt.

**Mutterberatung findet jeden 2. und der 4. Montag im
Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.**



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Ybbsufer- und Flurreinigung

am Samstag, 13. April 2013 um 8.30 Uhr beim Parkplatz im Naturbad

Wie schon seit vielen Jahren führen wir auch heuer wieder eine Ybbsufer- und Flurreinigung durch. Diese Aktion erstreckt sich auf das Flussbett der Ybbs und deren Ufer, sowie entlang der Landesstraße im Gemeindegebiet von Allhartsberg. Wir hoffen, dass viele Allhartsbergerinnen und Allhartsberger bereit sind, an dieser Aktion teilzunehmen.

Jeder wird gebraucht - alle sind herzlich eingeladen!

Das Ergebnis wird ein sauberes Ortsbild, der Lohn für jeden Einzelnen wird aber das Gefühl sein gemeinsam eine gute und sinnvolle Aktion durchgeführt zu haben.

Im Anschluss sind alle Mithelfer zu einem Imbiss im Naturbad herzlich eingeladen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!



Weg mit der alten Rostlaube

**bequem mit
Hausabholung
um nur Euro 36,-**



Anmeldung ab sofort am Stadt/Gemeindeamt

Straßenreinigung



Es ist geplant, die Ortsdurchfahrt von Allhartsberg, Kröllendorf, Wallmersdorf und Hiesbach ab **Gründonnerstag, 28. März 2013** durch die Firma Schneckenreither GesmbH kehren zu lassen.

Alle Anrainer werden gebeten, den Streusplitt von den Gehsteigen und Ausfahrten zu kehren, damit die Kehrmaschine diesen abtransportieren kann. Die Kehrung der Güterwege erfolgt je nach Witterung später.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Kindergartenhelferin Elfriede Atschreiter in den Ruhestand verabschiedet!



Elfriede Atschreiter war bereits in den ersten Jahren des Kindergartens Allhartsberg mit dabei. Am 1. Oktober 1975 trat sie ihren Dienst als Kindergartenhelferin an. Nach 37 Dienstjahren trat sie nun mit 1. Jänner 2013 in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Mit einer sehr berührenden Feierstunde haben sich die Mitarbeiterinnen, die Eltern, der Bürgermeister und vor allem die Kinder von „*ihrer Frida*“ verabschiedet. Vieles wurde dabei beleuchtet; Geschichten und Erlebnisse aus fast vier Jahrzehnten im Kindergarten.



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bedankte sich bei Frida Atschreiter im Namen der Gemeinde für ihre gewissenhafte Arbeit mit und für die Kinder von Allhartsberg.

Liebe Frida! Herzlichen Dank für deine Arbeit und für deine Ruhe und Liebe zu den Kindern. Alles Gute, Gesundheit und Freude in den kommenden Jahren.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Jungbürgerfeier

Die Frage „*Hat die Jugend Interesse an Politik?*“ wird sehr oft gestellt. Es liegt aber nicht nur an der Jugend, ob dieses Thema wichtig ist oder nicht. Es liegt auch ganz besonders an den bestehenden politischen Institutionen der Jugend Politik schmackhaft zu machen. Es darf nicht um Parteipolitik gehen. Es ist das breite Thema der Politik und die Frage der Verantwortung für die Gemeinde und darüber hinaus.

Der Gemeinderat hat daher die Jungbürger der Marktgemeinde Allhartsberg im wahlfähigen Alter zu einer Jungbürgerfeier eingeladen. Jugendgemeinderat Markus Schuller nahm die Begrüßung vor und führte durch das Programm.



Anregende Diskussion mit Bürgermeister LAbg. Anton Kasser beim Empfang auf dem Gemeindeamt.



Bgm. LAbg. Anton Kasser und Vizebgm. Johann Heigl übergeben an Peter Pallinger den Jungbürgerbrief.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser ging auf die Gemeinde und ihre Entwicklung ein. Er lud auch alle ein, in ihrem Bereich Verantwortung zu übernehmen und mitzuarbeiten. Auch der aktive Gebrauch des Wahlrechtes heißt Verantwortung übernehmen.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und Vizebürgermeister Johann Heigl überreichten an alle einen Jungbürgerbrief des Landes und der Gemeinde. Mit einem gemeinsamen Abendessen und Discomusik von DJ Ernesto klang dieser sehr interessante Abend aus.

Begrüßungsempfang der Zugezogenen

Es ist inzwischen schon eine gute Tradition, dass der Gemeinderat die zugezogenen Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zu einem Begrüßungsempfang in das Vereinshaus einlädt. Nach einem Begrüßungsstamperl und einem ersten Kennenlernen stellte Bgm. LAbg. Anton Kasser die Gemeinde vor und berichtete über die Entwicklung. Er präsentierte die Infrastruktur von den Kindergärten, den Schulen bis hin zum Sportplatz, den Geschäften und Gewerbebetrieben. „Unsere Nahversorgung hat nur dann Bestand, wenn wir sie auch unterstützen“, betonte der Bürgermeister in seiner Ansprache und lud alle ein, die Geschäfte und Gewerbebetriebe zu nutzen. Er präsentierte auch das breite Angebot der Vereine und die vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.



Bei einer guten Jause von Familie Heigl hatten die Teilnehmer und die anwesenden Gemeinderäte reichlich Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Die neuen Bürger der Gemeinde waren beeindruckt von der Entwicklung von Allhartsberg und bedankten sich herzlich für den informativen und netten Empfang.

v.l.n.r.: Roswitha und Stefanie Grubhofer, Peter Winter, Monika Fischer, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Robert Fuchs unterhielten sich bestens beim Begrüßungsempfang der neu zugezogenen Allhartsberger.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Rauschbrandschutzimpfung 2013

Gemäß Verordnung des Landeshauptmannes von Niederösterreich vom 05.06.1990, LGBl. Nr. 6400/24-2, über Maßnahmen zur Abwehr des Rauschbrandes der Rinder dürfen Rinder - somit auch Kühe - nur dann auf rauschbrandgefährliche Weiden aufgetrieben werden, wenn sie spätestens 3 Wochen vor dem Auftrieb der Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen worden sind.

Impfpflicht besteht für alle Rinder über 4 Monate, wenn sie

- * auf Hausweiden und Gemeinschaftweiden gesömmert werden sollen, welche in Gebieten liegen, die in der Rauschbrand Verordnung, LGBl. 6400/24-2 angeführt sind oder
- * auf rauschbrandgefährliche Almen und Weiden verbracht werden sollen, die sich in einem anderen Verwaltungsbezirk oder in einem anderen Bundesland befinden.

In der angeführten Verordnung sind im Verwaltungsbezirk Amstetten folgende Gebiete als „**rauschbrandgefährliche Weideplätze**“ bestimmt:

Gemeinde:	Gebiet:
Allhartsberg	KG Allhartsberg
Behamberg	KG Badhof und Penz
Biberbach	gesamtes Gemeindegebiet
Ertl	gesamtes Gemeindegebiet
Euratsfeld	KG Gafring und Großaigen
Haidershofen	KG Sträußl
Hollenstein/Ybbs	gesamtes Gemeindegebiet
Neuhofen/Ybbs	KG Amesleiten, Kornberg, Schindau, Toberstetten
Opponitz	gesamtes Gemeindegebiet
St. Georgen/Reith	gesamtes Gemeindegebiet
St. Peter/Au	KG Hohenreith, Kürnberg, St. Michael/B., St. Peter/Au Dorf
Seitenstetten	KG Dorf Seitenstetten
Sonntagberg	gesamtes Gemeindegebiet
Weistrach	KG Grub und Schweig
Ybbsitz	gesamtes Gemeindegebiet

Es wird darauf hingewiesen, dass für von Rauschbrand befallene ungeimpfte Tiere keine Unterstützung gewährt werden kann.

<u>Kosten:</u>	Hofgebühr (1. - 4. Tier inkl.)	€20,00 inkl. 20 % MwSt.
	Ab dem 5. Tier	€ 2,40 inkl. 20 % MwSt.

Die Impfgebühr ist, wie in den Jahren zuvor, von den Besitzern zu tragen. Der Impfstoff wird aus öffentlichen Mitteln bereitgestellt.

Anmeldungen sind bitte bis spätestens 22. März 2013 auf dem Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07448/23 36-0 abzugeben.

Dreharbeiten bei Familie Heigl, Hummelberg

Am Montag, dem 25. Februar 2013 besuchte ein Filmteam des ORF die Hofkäserei Heigl. Aufgenommen wurden die einzelnen Schritte der Herstellung von Weißschimmelkäse aus Rohmilch. Außerdem wurden die besonders schöne Landschaft von Allhartsberg und die Rinderherde der Fam. Heigl gefilmt.

Ausgestrahlt wird der Beitrag in der Sendung „Heute Leben“ am Montag, dem 18. März 2013. Der Beitrag ist nach der Sendung noch eine Woche in der TV-Thek (tvthek.orf.at) des ORF im Internet abrufbar.

Guter Start für „Allhartsberg lebt Familie“

Am 23. Februar 2013 fand der erste Elternkreis der sechsteiligen Reihe „Allhartsberg lebt Familie“ statt. Die Referentin Johanna Knoll lobte das ehrgeizige Projekt der Gemeinde und gab den Anwesenden Einblick in die Wichtigkeit einer guten frühkindlichen Bindung.

Die interessierten Eltern konnten Persönliches einbringen und sich gegenseitig kennen lernen und Erfahrungen austauschen.

Bgm. LAbg. Anton Kasser freute sich über die rege Teilnahme und bedankte sich bei Frau Mag. Michaela Prieler für die fachliche Begleitung und bei Frau GR und Familienreferentin Andrea Fehringer für die organisatorische Betreuung. Er wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg für die kommenden Elternkreise.



ALLHARTSBERGER ELTERNKREIS

**Samstag, 13. April 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr
im Vortragssaal der Musikschule Allhartsberg**

2. Elternkreis: BEWEGUNG

Frau Brigitte Brunmayr (Kindergartenpädagogin und Motopädagogin)

A) „Die Meilensteine der Bewegungsentwicklung“

B) „Wippe, Tragetuch & Co“ - Wie beeinflussen Babyhilfsmittel wie Wippe, Tragetuch und Laufwagerl die Entwicklung des Kindes?

Wie sieht die Bewegungsentwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren aus und was können wir tun, um diese positiv zu unterstützen? Welche Erfahrungen benötigt ein Kind, um seine Motorik entfalten zu können?

Anmeldungen bitte bei der Marktgemeinde Allhartsberg (07448/2336-0) oder bei Mag. Michaela Prieler (0699/108 45 377).

Die Teilnahme ist für Allhartsbergerinnen und Allhartsberger kostenlos!

Flohhaufen



Mit viel Begeisterung kommen jeden Mittwoch 10 „Turnflöhe“ mit ihren Mamas zum Flohhaufen um eine Stunde lang gemeinsam zu turnen.

Sie krabbeln durch Tunnels, klettern durch Reifen, balancieren an Mamas Hand über Flusststeine oder springen auf Matten in ungeahnte „Tiefen“.

Gemeinsam wird eine Bewegungslandschaft aufgebaut, in der man dann eine Stunde lang turnen kann. Beendet wird die Stunde mit einem Abschlusslied.



KOMM ZU FREDERIK!

Bei **F**rederik zu sein heißt: bei **F**Rühstück **E**r Erfahrungen **D**iskutieren, **E**ntspannt **R**eden, **I**deen sammeln und **K**reativ umsetzen

Frühstück mit Frederik!

Osterbasteln!

21. März 2013

von 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Atelier Prieler

Wie schon im Vorjahr widmen wir uns beim Osterfrederik kleinen Basteleien. Mit wenig Aufwand werden wir kleine Kunstwerke schaffen. Natürlich werden auch wieder Eier marmoriert, weil es vor einem Jahr so riesigen Spaß gemacht hat ...

Wir bitten euch um Anmeldung (Platzbedarf, Frühstücksmenge)
unter 0699/10 84 53 77 oder 0680/30 18 613 oder michaela.prieler@aon.at.
(Kosten: €5,00)

Wir freuen uns auf euch!

Michaela Prieler und Andrea Fehringer

**"Frühlingserwachen"
im Keramik - Atelier**



**am Freitag, 22. und Samstag, 23. März
von 8.00 - 18.00 Uhr**

Kreativ in die Osterferien!

Offene Werkstatt zum Mittöpfeln
von Montag, 25. März 2013 bis Mittwoch, 27. März 2013
jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung unter 07448/2361 oder 0664/736 076 59.



Auf euren Besuch freut sich Rosi Mühlechner, Wachtberg 1, 3365 Allhartsberg!



Palmbesen binden

Binde deinen persönlichen Palmbesen nach alter Tradition.

Leitung: Christoph Sonnleitner
Anmeldung: Elfriede Reitbauer 0676/826 65 32 06
Termine: Freitag, 22. März 2013 um 18.00 Uhr
Kosten: freiwillige Spenden
Ort: Pfarrhof Allhartsberg



Freie experimentelle Malerei - Einführung

Entdecke lustvoll und spielerisch deine Kreativität. Ein Bild – dein Bild entstehen lassen. Wir arbeiten mit Acrylfarben auf Papier und Leinwand. Eingeladen sind alle, die gerne malen oder es versuchen wollen.

Leitung und Anmeldung: Klaudia Stöckl 0664/515 86 24 oder
klaudia.stockl@stoeckl.at
Termine: Dienstag, 2. April bis 30. April 2013 - 5 Abende
jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr
Kosten: €250,--
Ort: Atelier Klaudia Stöckl



„Vorsorge Aktiv“ Start

Wann: Montag, 8. April 2013
Beginn: 19.00 Uhr

Auskünfte dazu erhalten Sie von Gottfried Übellacker:
Tel.: 0664/412 45 95 oder 07448/30 80.



Fotowanderung

Am 26. Jänner 2013 traf sich eine Gruppe Fotobegeisterter bei klirrender Kälte zu einem Spaziergang durch den Winter. Unter fachlicher Anleitung von Erich Märzendorfer begaben sie sich auf die Suche nach vereisten Bäumen, Eiskristallen



und verschneiter Winterlandschaft. Außerdem stand ein Model für Portraitfotos mit ihrem vierbeinigen Freund zur Verfügung. Die buntgemischte Gruppe war begeistert. Als Abschluss wurden die kalten Finger bei einer Tasse Tee im Gasthaus Schuller wieder aufgetaut.

*Danke Herrn Erich Märzendorfer
für sein Engagement.*

VOLKSSCHULE ALLHARTSBERG



Pinguin Cup

In einem Schuljahr mit dem Jahresthema „Bewegte Kinder“ werden auch zahlreiche sportliche Wettkämpfe (Mike Cup, Laufolympiade) besucht. Heuer erstmalig nimmt die VS im Farbengarten mit zwei Schwimmstaffeln am Pinguin Cup teil. Dabei gilt es sieben sportliche, teilweise aber auch spaßige Bewerbe zu absolvieren: Seepferdchenschwimmen, Wett-

rutschen, Schwimmen auf Zeit, Balltreiben, beherrschen der Baderegeln ... Um die Kinder der 4. Klassen gut auf diesen Bewerb vorzubereiten, veranstalteten die Klassenlehrerinnen zwei Schwimmtage im Naturbad Amstetten, die den Schülern und Schülerinnen großen Spaß bereiteten.

Von insgesamt 9 Staffeln aus 5 Schulen konnte die Einser-Staffel der VS Allhartsberg den 3. Platz erreichen. Die Zweier-Staffel gewann den 8. Platz.



Herzlichen Glückwunsch!



Lesevormittag mit den Senioren

Ein weiteres Projekt im Rahmen der Aktion „von 6 bis 66“ fand am 28. Februar 2013 in der Bibliothek des Schulzentrums Allhartsberg statt. Der Lesekreis der Volksschule traf sich für zwei Stunden mit einigen Senioren. Gegenseitiges Vorlesen und Vorstellen von Büchern stand dabei am Programm. Besonders interessant war es für die Kinder der Volksschule, welche Bücher früher gelesen wurden. Sie schmökerten in diversen alten Kinderbüchern und erkannten wesentliche Unterschiede zu den Angeboten an heutiger Kinderliteratur.

Ein herzliches Dankeschön an die Senioren für diesen unvergesslichen Vormittag.



Eislaufen



Das Wahlpflichtfach „Erlebnis Bewegung“ erlebte einen sportlichen Vormittag in der Eishalle Waidhofen an der Ybbs. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Johanna Rottenschlager, Renate Platzer und Sportlehrer Stefan Griessenberger eroberten sie das blanke Eis. Neben Technischulung standen natürlich auch lustige Bewegungsübungen auf dem Programm. Manche Kinder waren das erste Mal Eislaufen und schon nach 20 Minuten sausten diese flink über das Eis.

Sowohl Profis, als auch Anfänger waren von diesem „eisigen“ Erlebnis total begeistert.

Neuanmeldung für Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2013/14

Nach Ergebnissen der durchgeführten Umfrage können im kommenden Schuljahr wieder zwei Nachmittagsgruppen an der Volksschule installiert werden. Nachmeldungen sind natürlich jederzeit möglich und müssen nur in der VS-Direktion bekannt gegeben werden.

Im heurigen Schuljahr sind in der Nachmittagsbetreuung insgesamt 28 Kinder angemeldet und es werden durchschnittlich 8 bis 12 Kinder täglich betreut. Die altersgemischte Gruppe besteht aus Kindern zwischen 6 und 11 Jahren, davon sind 12 Mädchen und 16 Buben.

Es gibt sehr viele Freundschaften untereinander, da man oft gruppenübergreifend arbeitet. Dadurch ermöglicht sich auch eine gemeinsame Beschäftigung der Kinder in verschiedenen Altersstufen. Sie lernen voneinander, unterstützen sich gegenseitig und bilden eine große Gemeinschaft.

Die Mädchen spielen am liebsten selbst erfundene Spiele, pantomimische Spiele, malen oder basteln. Die Jungs dagegen haben sehr viel Ausdauer und sind sehr bewegungshungrig. Der Turnsaal und die große Lernarena sind die beliebtesten Spielorte der Buben. Da können sie sich austoben und ihren Lieblingsspielen nachgehen.



Der Tagesablauf in der Nachmittagsbetreuung wird gemeinsam mit den Kindern geplant und auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Freizeit heißt für uns Eingehen auf individuelle Neigungen und Wünsche, Fortsetzen begonnener Aktivitäten, spezielle Angebote für besonders interessierte und begabte Kinder etc.

Das pädagogische Konzept der Schule wird in der Nachmittagsbetreuung weiterverfolgt, d. h. die Lebenswelten der Kinder in den Mittelpunkt jeder Planung zu stellen.

MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

Erfolgreiche Teilnehmerinnen beim Landeswettbewerb prima la musica

Beim 19. Musikwettbewerb „prima la musica“, der vom 25. Februar bis 8. März 2013 in St. Pölten stattfand, stellten rund 1.000 NÖ MusikschülerInnen ihr Talent unter Beweis. Der Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg entsendete zu diesem Bewerb fünf Schülerinnen und der Lohn für ihren Fleiß in der Vorbereitungszeit darf sich sehen lassen!

Anna Hörbler, die im Solobewerb für Blockflöte (Klasse Lucia Scherzenlehner) und Querflöte (Klasse Elisabeth Wagner) antrat, erhielt für ihre Leistungen einen 1. Preis mit Auszeichnung sowie einen 1. Preis.

Ebenso einen 1. Preis erhielt die Schülerin Alina Zitzenbacher im Solobewerb für Horn (Klasse Peter Putzer).

Über einen 2. Preis dürfen sich Anna Raab, Solobewerb Blockflöte (Klasse Brigitta Atschreiter) und Lea Kogler, Solobewerb Klarinette (Klasse Maria Grabner) freuen und Laura Hinterleitner erhielt im Solobewerb für Querflöte (Klasse Elisabeth Wagner) einen 3. Preis.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer gratuliert den Preisträgerinnen der Musikschule sehr herzlich und dankt den LehrerInnen für ihren außerordentlichen persönlichen Einsatz, der im Vorfeld des Wettbewerbes geleistet wurde.



v.l.n.r.: 1. Reihe: Anna Raab, Alina Zitzenbacher, Laura Hinterleitner und Anna Hörbler.

2. Reihe: Mag. Elisabeth Wagner, Brigitta Atschreiber, Mag. Peter Putzer, Hubert Kerschbaumer MA und Bgm. LAbg. Anton Kasser.

WIR GRATULIEREN!

*Herzlichen
Glückwunsch!*

*Zum 80. Geburtstag von
Maria Hausleitner*



v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser gratulierten Frau Maria Hausleitner recht herzlich zum Geburtstag.



HALLO KINDER !



Ostergrußaktion

Sonntag, 31. März 2013

jeweils nach den Messen

JS-Stunde

Samstag, 6. April 2013

bei Schönwetter Fuchsjagd

14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Pfarrhof

JS-Stunde

Samstag, 4. Mai 2013

13.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Pfarrhof

JS-Stunde

Samstag, 8. Juni 2013

14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt Pfarrhof

Abschlussfest

Mittwoch, 26. Juni 2013

16.00 bis 19.00 Uhr

bei Fam. Hora

JS-Lager

21. bis 27. Juli 2013

Auf euer Kommen freuen sich

Erich Haider, Philipp Wieser, Hannes Streisselberger, Bettina Resch, Claudia Ehebruster,
Lisa Hora, Franziska Schiefer, Aline Walter

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Schitage in Bad Gastein

Vom 19. bis 20. Jänner 2013 verbrachten ca. 30 Jugendliche ein wunderschönes Schiwochenende in Bad Gastein in Salzburg. Nach einem anstrengenden aber lustigen ersten Schitag wurde natürlich das Nachtleben in Bad Gastein erkundet und die Nacht zum Tag gemacht. Bei einigen machten sich am Sonntag die ersten „Wehwechen“ des Vortages bemerkbar, sodass sie kurzfristig die Ski gegen die Badehose bzw. den Bikini tauschten und einen gemütlichen Thermentag genossen. Nach einem trüben und regnerischen zweiten Tag in Bad Gastein konnten alle wieder gesund nach Allhartsberg zurückkehren.

Danke an Josef Streißelberger für die perfekte Organisation und Durchführung der Schitage 2013.

Landjugend-Burschen erreichten tollen 3. Platz bei Gebietsentscheid Fußball

Am 24. Februar 2013 fand in Waidhofen/Ybbs der Gebietsentscheid des oberen Mostviertels im Fußball statt. Da das Siegerteam des Bezirksturnieres, die LJ Opponitz, keine Zeit hatte, durften die Zweitplatzierten den Sprengelbezirk bei diesem Gebietsentscheid vertreten. Die Mannschaft aus Allhartsberg hatte an diesem Tag eine Traumform und so konnten gegen einige LJ Gruppen aus Nachbargemeinden souveräne Siege erspielt werden. Der höchste Sieg mit 6:0 konnte gegen die LJ Rabenstein errungen werden. Schlussendlich spielte die Mannschaft aus Allhartsberg im kleinen Finale gegen die LJ Scheibbs, die im Siebenmeter-Schießen bezwungen wurde.

Durch diesen 3. Platz beim Gebietsturnier ist die Allhartsberger Mannschaft an der Teilnahme am Landesentscheid berechtigt. Genaue Details dazu folgen in der nächsten Ausgabe des Adalhart.

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Vorhang auf!

„Die ledige Bauparzelle“ - so heißt das diesjährige Theaterstück der Landjugend Allhartsberg. Angespornt vom letztjährigen Erfolg proben zehn eifrige Theaterspieler seit Jänner, unter der Regie von Günther Wechselauer, an dem 3-aktigen Lustspiel von Regina Rösch, das sich mit den Verwechslungen und Verwicklungen rund um eine Heiratsanzeige beschäftigt.

Ein Besuch an den letzten beiden Aufführungsterminen im Vereinshaus Allhartsberg zahlt sich bestimmt aus.

Freitag, 22. März 2013 - 20.00 Uhr

Samstag, 23. März 2013 - 20.00 Uhr

Kartenreservierungen sind bei Markus Mistelbauer unter der Nummer 0664/56 96 923 täglich ab 16.00 Uhr möglich.

Kartenpreise: Erwachsene €6,00 / Kinder €3,50

Die Landjugend Allhartsberg freut sich über Ihren Besuch!

Vorschau

Mostkost am 1. April 2013

Alle Mostproduzenten sind eingeladen ihre Produkte verkosten und bewerten zu lassen.

Natürlich sind alle Allhartsbergerinnen und Allhartsberger zu dieser Mostkost recht herzlich eingeladen.



Bausparen, immer ein Gewinn!

Die Gewinnerin des monatlichen Bauspargewinnspiels, Frau Barbara Wagenhofer aus Allhartsberg, freute sich über eine Gutschrift von € 200,00 auf Ihren neuen Bausparvertrag.

Das Team der Raiffeisenbank Allhartsberg gratuliert herzlichst!

Raiffeisenbank
Ybbstal 

AJAX ALLHARTSBERG

Gemeinschaftsprojekt im Naturbad Allhartsberg



Am 21. Februar 2013 fand die erste Infoveranstaltung zum neuen Projekt „Gemeinschaftsgarten im Naturbad Allhartsberg“ statt. Dieses wird vom Jugendverein AJAX initiiert und soll für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein und zum Mitgärtnern und Austauschen von Erfahrungen einladen. Der Gemeinschaftsgarten wird sich im Naturbad Allhartsberg befinden und bietet auch Einzelparzellen für Interessierte.

Unterstützt wird dieses Projekt von

der Marktgemeinde Allhartsberg und von Natur im Garten. Es soll wieder mehr Aufmerksamkeit auf gemeinsames, naturnahes und ökologisches Gärtnern lenken. Erster Kooperationspartner ist der Verein „die Muntermacher“, welche ebenfalls mehr Bewusstsein für regionale, saisonale und biologische Ernährung schaffen wollen. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich jederzeit unter der Nummer 0650/750 11 95 oder per E-Mail an christian_dorninger@gmx.at melden.



SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Fischschmaus im Allhartsbergerhof

Am Valentinstag veranstaltete der Seniorenbund Allhartsberg den Faschingsausklang mit einem Fischschmaus im Allhartsbergerhof. Obmann Willi Schmid konnte 80 Mitglieder begrüßen. Die anwesenden Damen wurden mit einem Blumengruß beschenkt. Eine besondere Freude war es, dass Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bei der Veranstaltung zu Besuch kam und die Damen ebenfalls mit Blumen beschenkte.



Anton Kasser sen. feierte seinen 80. Geburtstag

Am 19. Februar 2013 stellte sich der gesamte Vorstand des Seniorenbundes Allhartsberg beim langjährigen Vorstandsmitglied Anton Kasser sen. als Gratulanten zu seinem 80. Geburtstag ein. Alle verbrachten einige gemütliche Stunden mit dem Jubilar im Gasthaus Huebmer in Wallmersdorf.

Herzlichen Glückwunsch und noch viele schöne Jahre bei voller Gesundheit!

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Traditionelles Osterkonzert

Die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg darf Sie, liebe Bevölkerung von Allhartsberg, auch heuer wieder zum Osterkonzert am **Ostersonntag, den 31. März 2013 um 20.00 Uhr** in der Turnhalle herzlich einladen. Traditionell erwartet Sie ein Konzert der Extraklasse mit vielen besonderen Höhepunkten.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf einen angenehmen Konzertabend!



Zeltfest am Lagerhausgelände

Vom 19. bis 21. April 2013 steht das Lagerhausgelände in Kröllendorf wieder ganz im Zeichen der Musik. Die TMK Allhartsberg lädt recht herzlich zum 3-Tages-Fest ein.

Den Start werden am **Freitag, 19. April 2013** die „*Life Brother´s*“ machen.

Am **Samstag, 20. April 2013** heizt „*X-Dream*“ den Besuchern ein.

Ganz besonders freut sich die Allhartsberger Kapelle die **Trachtenmusikkapelle Ybbsitz** in Allhartsberg begrüßen zu dürfen, die am **Sonntag, 21. April 2013** den traditionellen Frühschoppen umrahmen wird.

Vorverkaufskarten sind bei allen Musikern der TMK Allhartsberg erhältlich.

Vorverkaufskarten: €6,--

Abendkarte: €8,--

Die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg freut sich auf Ihren Besuch!

ÖAAB ALLHARTSBERG

Einladung

zum Vortrag mit Notar Mag. Martin Sonnleitner zu dem Thema:

Rechtzeitig übergeben - Pflegeheimkosten und Pflegegeld

am Montag 08. April 2013, um 19.00 Uhr im Saal der Musikschule Allhartsberg

Für einen gemütlichen Ausklang sorgt Ihr Team vom NÖAAB Allhartsberg.

Gemeindegruppe Allhartsberg



Wahlfeier Landtagswahl 2013



Direktorin Marianne Schallauer bedankte sich bei Elfi Kasser für die Unterstützung mit einem Blumengruß aus der FS Unterleiten.

Bürgermeister LABg. Anton Kasser hat die Landtagswahl erfolgreich geschlagen. Obwohl im Bezirk Amstetten ein Mandat verloren ging, konnte er aufgrund seiner Vorzugsstimmen vom 3. Listenplatz auf den 2. Platz aufrücken und sich somit das Mandat im NÖ Landtag für die kommenden fünf Jahre sichern.

Mehr als 150 Helferinnen und Helfer haben ihn in den vergangenen Wochen unterstützt und bei der Verteilung von Werbematerial geholfen. Ein Unterstützungskomitee hat sich öffentlich für ihn eingesetzt und um eine Vorzugsstimme für ihn geworben. Mit 4.596 persönlichen Vorzugsstimmen ausgestattet, ist er nun auch weiterhin für die Gemeinde und für die Region im NÖ Landtag vertreten.

Er hat alle eingeladen mit ihm zu feiern. Es war ein wirklich beeindruckendes

Fest, wo das „Danke“ an alle Unterstützer im Mittelpunkt stand. Der wiedergewählte Abgeordnete bedankte sich bei allen Funktionären des Bauernbundes und den Mitgliedern des Seniorenbundes, bei den Bürgermeistern Wolfgang Mair und Leopold Hofbauer und bei der ÖVP-Fraktion von Allhartsberg. Bei den Vertretern der Schulen, BSI Josef Hörndler und bei Frau Dir. Marianne Schallauer, beim Obmann des Musikvereines Konradsheim, sowie bei Josefa Gerstner und Kammerobmann Klaus Hirner als Vertreter der Landwirtschaft für die großartige Mitarbeit. Auch an Sohn Jakob ging eine Danke für die Produktion des Videos „Politik vom Feinsten“, das bei der Jugend mit rund 3.000 Zugriffen ein voller Erfolg war. Ein besonderes Dankeschön richtete er an die zahlreichen Jugendlichen aus dem Bezirk Waidhofen, die einen sehr großen Einsatz geleistet haben. Der herzliche Dank an seine Familie, insbesondere an seine Frau Elfi wurde von allen zu Recht besonders kräftig beklatscht. In den 4 Wochen Intensivwahlkampf musste besonders die Familie vieles ertragen und hat auch in den Stunden der Entscheidung entsprechend mitgefiebert.

Gemeindeparteiobfrau Hermine Handsteiner, Bürgermeister Mag. Wolfgang Mair sowie Frau Dr. Marianne Schallauer gratulierten LABg. Anton Kasser zum beeindruckenden Wahlerfolg und zu 4.596 persönlichen Vorzugsstimmen.



Hermi Handsteiner gratulierte für die Volkspartei Allhartsberg und überraschte Anton Kasser mit einer Karikatur von Bul.



ÖVP Gemeindeparteiobfrau Hermine Handsteiner gratulierte beiden Abgeordneten zu den Mandaten.

Bernhard Ebner bekommt ein Mandant im Bundesrat

Es war eine Überraschung als bekannt wurde, dass GR Bernhard Ebner ein Mandat im Bundesrat bekommen wird. Der Bundesrat ist die Länderkammer im Parlament. Die Mitglieder werden nicht gewählt, sondern vom jeweiligen Landtag entsandt. Das Bundesland Niederösterreich wird von 7 Bundesräten vertreten. Aus dem Bezirk Amstetten werden künftig Andreas Pum und Bernhard Ebner im Bundesrat vertreten sein. Die Gemeinde Allhartsberg hat daher künftig mit Bgm. Anton Kasser einen Abgeordneten im NÖ Landtag und mit GR Bernhard Ebner einen Abgeordneten im Bundesrat. Diese politische Präsenz in einer Gemeinde ist sicher im ganzen Land einzigartig.

BAUERNBUND ALLHARTSBERG



Vortrag zur Einbruchsprävention

Donnerstag, 21. März 2013

19:30 Uhr

Gasthaus Schuller



Eine Initiative des
Bauernbundes Allhartsberg

Referenten

Beamter der Kriminaldienstgruppe
Dienststelle Amstetten od. St. Pölten

Markus Parteder
VO. der NÖ Versicherung



CANTORES DEI ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung Cantores Dei



Am Samstag, dem 2. März 2013 fand im Gasthaus Schuller die Jahreshauptversammlung der Singgemeinschaft Cantores Dei Allhartsberg statt. Nach einem Rückblick auf das Jahr 2012 in Form einer Powerpoint Präsentation gab die Chorleiterin Anita Auer das geplante Programm für 2013 bekannt, wobei die Bekanntgabe der ins Auge gefassten Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy am 5. und 6. Oktober 2013 von den Chormitgliedern mit besonderer Freude aufgenommen wurde.

Zu folgenden Cantores Dei Programm bis Juni wird herzlich eingeladen:

Umrahmung der Gottesdienste am Palmsonntag, Gründonnerstag und in der Osternacht

31. März 2013: Hochamt zum Ostersonntag
W. A. Mozart: Orgelsolomesse

24. Mai 2013: Lange Nacht der Kirchen - Mitgestaltung
(Pfarrkirche Allhartsberg)

26. Mai 2013: Dreifaltigkeitshochamt in der Basilika auf dem Sonntagberg
W. A. Mozart: Orgelsolomesse

IMKERVEREIN ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung des Imkervereines

Der Imkerverein Allhartsberg hat am Sonntag, 24. Februar 2013 seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schuller durchgeführt.

Neben den zahlreichen Mitgliedern konnte Obmann Gerhard Berger auch Vizebgm. Johann Heigl begrüßen. Nach



den Berichten über das abgelaufene Jahr wurden an einige verdiente Vereinskollegen Ehrungen vergeben. Als neues Mitglied konnte Hr. Wallner Christian aus Wallmersdorf in den Verein aufgenommen werden.

v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl, Imkermeister Josef Berger mit Ehrendiplom in Silber, Ehrenobmann Friedrich Baumgartl mit der Bronzenen Weippl Medaille, Anton Fuchs mit Ehrendiplom in Bronze, Obmann Gerhard Berger mit Ehrendiplom in Bronze und Kassier Rudolf Grossberger mit Ehrendiplom in Bronze.

HEGERING SONNTAGBERG/ALLHARTSBERG

Die diesjährige Hegeringschau Sonntagberg/Allhartsberg fand im Gasthaus Lagler statt. Nach der Begrüßung des Hegeringleiters Manfred Steinlechner und der Ansprache des Landesjägermeister-Stellvertreter Rupert Gruber wurden einige Personen geehrt.

Der goldene Ehrenbruch für 60 Jagdjahre und für 50 Jagdjahre wurde an Franz Wieser sen. und Franz Kössler verliehen. Der bronzene Ehrenbruch für 30 Jagdjahre wurde an Ernst Streisselberger, Peter Bruckner, Franz Wieser jun. und Johann Ehebruster verliehen. Die Raubwildnadel wurde heuer an Michael Ehebruster vergeben.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Ostarrichi. Die Jagdkameraden gratulieren den Geehrten mit einem kräftigen Weidmannsheil.



v.l.n.r.: Franz Wieser sen., Franz Kössler, Manfred Steinlechner, Rupert Gruber, Peter Bruckner, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Michael Ehebruster, Bgm. Thomas Raidl, Johann Ehebruster und Ernst Streisselberger.

MODEL-OFFROAD-CREW ALLHARTSBERG

1. Mitgliederversammlung des MOC Allhartsberg

Die 1. Mitgliederversammlung der Model-Offroad-Crew Allhartsberg fand am 9. Februar 2013 im Gasthaus Schuller statt. 39 Mitglieder und 29 Nachwuchsfahrer konnten dazu begrüßt werden.

Bei dieser Versammlung gab es einen Rückblick auf viele Aktivitäten wie Streckenbau, Clubrennen und Hobbyausstellung. Nähere Informationen befinden sich auf der Homepage www.MOC-Allhartsberg.at. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und der neu gewählte Vorstand bedankten sich für das besondere Engagement bei Franz Guger mit einem neuen RC-Fahrzeug.

SPORTUNION
WIESER
ALLHARTSBERG

SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Neuigkeiten vom Union Reit- und Fahrverein Allhartsberg

Nach der Kinderweihnacht am Bauernhof und den Winter-Trainingsturnieren beginnt im Union Reit- und Fahrverein die neue Saison.

Den Auftakt macht der Mostviertelcup am **23. und 24. März 2013** mit Dressur und Springbewerben. Der Samstag gehört in erster Linie den Ponyreiter/innen. Leonie Fehringer und Julia Wieser trainieren schon fleißig für diesen großen Tag. Am Sonntag werden die Bewerbe für die allgemeine Klasse ausgetragen. Auch an diesem Tag sind einige Allhartsberger/innen am Start. Die aktiven Turnierreiter freuen sich auf viele einheimische Zuschauer zum „Anfeuern“.

Achtung Neu - ab sofort ist der Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr für die Senioren reserviert.

Der Traum vom eigenen Pferd ist längst kein reiner „Klein-Mädchen-Traum“ mehr. Auch im Erwachsenenalter wollen sich immer mehr Menschen Zugang zur „Faszination Pferd“ verschaffen.

Besonders Kutschenfahren kann man auch im reiferen Alter noch erlernen, da der Fahrlehrer immer neben dem Fahrschüler auf der Kutsche ist und somit jederzeit direkt eingreifen kann.

Wir dürfen alle Allhartsberger 50+ recht herzlich zu einer Schnupperstunde einladen.



Turn-Geckis



Für alle Kindergartenkinder im Alter von 4 – 7 Jahren starten wieder die Turn-Geckis. Die Turnhalle gibt den „Tun-Geckis“ die Möglichkeit, an Großgeräten wie z.B. Kästen, Bänken, Sprossenwänden, Tauen oder Ringen ihren sportlichen Bewegungsdrang auszuleben. Auf spielerische Weise werden in dieser Stunde die Motorik, die Wahrnehmung und der Umgang mit anderen gefördert.

Leitung und Anmeldung: Andrea Mayr, Kid-Fit-Fun-Trainer, 0660/474 98 99

Termin: 3. April 2013 bis 29. April 2013
5 Einheiten

Ort: Turnhalle d. HS Allhartsberg

Kosten: €10,- für Nichtmitglieder
€5,- für Sportunionmitglieder

Veranstalter: Sportunion Wieser Allhartsberg

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23. + 24.03.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
30. + 31.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
01.04.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
06. + 07.04.	Dr. Troll	07448/23 22
13. + 14.04.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55

Ärztendienst Böhlwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23. + 24.03.	Dr. Ortner	07442/52 933
30. + 31.03.	Dr. Gattringer	07442/53 891
01.04.	Dr. Bauer	07442/62 135
06. + 07.04.	Dr. Aschauer	07442/52 425
13. + 14.04.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156



Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
23. + 24.03.	Dr. Weinhart	07475/53 550
30. + 31.03.	Dr. Wurm	07475/53 570
01.04.	Dr. Gruber	07475/52 646
06. + 07.04.	Dr. Klem	07475/53 266
13. + 14.04.	Dr. Gruber	07475/52 646

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
22. - 28.03.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
29.03. - 04.04.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
05. - 11.04.	Rosenau	07448/25 25
12. - 18.04.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
19. - 25.04.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574

Endlich - ein Buch für Leser UND Nichtleser!

Als heimischer Kinder- und Jugendbuchautor hat sich Hannes Hörndler mit seinen mehr als 350 Lesungen weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Mit seiner jugendlichen Art konnte er schon viele junge Menschen mit dem Virus „Lesen“ anstecken. Sein neuestes Werk *Verdammt! Ich bin ein Buch!!!* ist bereits sein siebentes Buch und spricht Leseratten und Lesemuffel gleichermaßen an. „Der Titel wurde von Jugendlichen bestimmt, die mit dem Lesen weniger am Hut haben“, erklärt der 31-Jährige. Es wird keine Geschichte erzählt, kein Wissen vermittelt. Ja schlimmer noch! Das Buch jammert, es nervt, lässt sich beim Leser aus und trotzdem fängt man an es zu mögen. Lesemuffel werden sich über die große Schrift und die vielen Illustrationen freuen. Die lustigen Textstellen und Comics sorgen aber bei allen für ein kurzweiliges Lesevergnügen.

Interessante Infos:

Homepage: www.verdammtmeinbuch.at

Facebook: <http://www.facebook.com/VerdammtIchBinEinBuch>

Zielgruppe: 9-99 Jahre

Seiten: 128

Preis: €8,90

ISBN: 978-3-9502879-4-3

ab 4. März 2013 überall im Buchhandel erhältlich (Amazon, Thalia, Hofer in WY, ...)





SPORTUNION
WIESER
ALLHARTSBERG



Sportunion Wieser Allhartsberg • Kröllendorfer 37 • 3366 Allhartsberg • ZVR 678116763

Zug

FLORH MARKT SAMSTAG SONNTAG 06 07 APRIL APRIL

8.00 - 17.00 Uhr 9.00 - 16.00 Uhr

Speisen und Getränke im Sportplatzbuffett

SPORTPLATZ KRÖLLENDORF

Raiffeisenbank
Ybbstal



GAS-ÖL-HEIZUNG
WÄRMEDÄMMUNG
WIESER
HEIZUNGS- UND SANITÄRSYSTEME

Ihr Regionaler Partner für
X Papier
X Büro
X Schule
Tel 0747562525
Fax 0747562525-4
E-Mail office@rppapier.at
www.rppapier.at